



## 20 JAHRE DRACHENBOOTRENNEN AM SALZGITTERSEE: EINE ZEITREISE ZU DEN ANFÄNGEN

Vor 20 Jahren entstand am Salzgittersee eine Idee, die heute nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender der Region wegzudenken ist. Was 2006 mit einer zukunftsweisenden Premiere begann, hat sich über die Jahre zu einem festen Highlight mit Tausenden Besucherinnen und Besuchern entwickelt. Zum Jubiläum blicken die Initiatoren Wolfgang Philippssen und Andrea Hoth im Interview auf die Anfänge, Herausforderungen und die besondere Entwicklung der Veranstaltung zurück und zeigen, warum der Helios-Drachenbootcup auch heute noch nichts von seiner Faszination verloren hat.

### Vor 20 Jahren habt ihr den Drachenbootcup mit ins Leben gerufen – wie kam es damals dazu?

„Es bot sich einfach an! Der 2005 neu gegründeten städtischen Sport und Freizeit Salzgitter GmbH (später BSF) wurde unter anderem die Betreuung und Weiterentwicklung des Salzgittersees übertragen“, erinnert sich Wolfgang Philippssen, damaliger Bereichsleiter für den Salzgittersee und die Eissporthalle. „Nach einer ersten Bestandsaufnahme ging es auch darum, erfolgreiche Veranstaltungen am Salzgittersee zu etablieren. So boten sich trendige Drachenbootrennen als ein neuer Baustein der Freizeitmöglichkeiten am Salzgittersee förmlich an. Die Idee entstand während meines Ostseeurlaubes 2005, als ich Drachenbootrennen im Flensburger Hafen erstmals hautnah miterlebte. Nach unzähligen Gesprächen mit den dortigen Veranstaltern, unseren Seeanrainern, weiteren Akteuren und dem Drachenboot-Experten Wolfram Faust konnte der erste Meilenstein für den ‚Drachenbootcup 2006‘ am Salzgittersee überzeugend gelegt werden“, erinnert sich Initiator Wolfgang Philippssen.

### Was war eure ursprüngliche Idee oder Vision hinter dem Event?

„Wie bereits erwähnt, ging es 2005 auch darum, Events am Salzgittersee für die Öffentlichkeit dauerhaft zu akzentuieren. Gerade die Drachenboot-Veranstaltung am Salzgittersee wird dem, auch im Rahmen der Imagepflege, seit 2006 mehr als gerecht! Es ist ein aufregendes Spektakel für Aktive und Zuschauer gleichermaßen. Drachenbootfahren ist attraktiv, exotisch und infizierend. Dieser Team-Spirit ist auf dem gesamten Veranstaltungsgelände spürbar, das sich am Salzgittersee in attraktiver Weise von vielen anderen Austragungsarten mit ihren Kanal- und Hafensituationen unterscheidet. Zudem ging es hier damals nicht darum, ein klassisches Seefest oder eine weitere Sportveranstaltung zu etablieren, sondern bestenfalls eine Melange aus beidem. Die vom Ehrgeiz gepackten Wettkämpfe auf dem Wasser korrespondierten harmonisch mit dem bunten Treiben an Land. Erlebnis, Gemeinschaft, Sport und Spaß standen von Anfang im Vordergrund - und das bis heute“, freut sich Wolfgang Philippssen

### Erinnert ihr euch noch an das allererste Rennen?

„Na klar erinnere ich mich noch an das erste Rennen!“, sagt Andrea Hoth mit einem Lächeln. Als damalige Mitorganisatorin blickt sie gerne auf das Jahr 2006 zurück: „Schon bei der Premiere mit 25 Teams war das Rennen ein voller Erfolg und stieß auf großes Interesse bei Teilnehmenden und Publikum.“

Besonders prägend sei für sie die eigene Erfahrung im Drachenboot gewesen: „Viele Teams bestanden aus bunt zusammengewürfelten Gruppen – aus Firmen, Vereinen oder Freundeskreisen. Auch Menschen, die vorher kaum Berührungspunkte hatten, wuchsen durch das gemeinsame Paddeln zu echten Teams zusammen. Genau dieses Erlebnis machte von Anfang an den besonderen Charakter der Veranstaltung aus.“

### Was war damals die größte Herausforderung bei der Organisation?

„Eine der größten Herausforderungen in der Anfangszeit war es, überhaupt genügend Teams für eine Teilnahme zu gewinnen“, erinnert sich Andrea Hoth. „Drachenbootrennen waren damals noch relativ unbekannt, viele konnten sich wenig darunter vorstellen. Entsprechend viel Überzeugungsarbeit war nötig – von zahlreichen Telefonaten bis hin zu persönlichen Besuchen bei Firmen, Vereinen und Schulen. Klassisches Türklinkenputzen gehörte genauso dazu wie die Einwerbung von Sponsoren.“

### Wie hat sich das Event in den ersten Jahren entwickelt?

„Der Einsatz zahlte sich aus“, sagt Andrea Hoth. „Der Drachenbootcup entwickelte sich in den folgenden Jahren rasant weiter – schon kurze Zeit nach der Premiere wurde die Veranstaltung aufgrund der großen Nachfrage auf zwei Tage ausgeweitet.“ Auch der Schüler-Drachenbootcup kam dazu. Gerade im Schulbereich wurde viel persönliche Überzeugungsarbeit geleistet.

Die Zahl der Teilnehmenden stieg kontinuierlich. Von 25 Teams (2006) über 38 (2007) zu 45 (2008) und später auf 60 Boote mit über 1.000 Aktiven. Zusätzlich gingen am Montag 15 Schülerteams an den Start. Unterstützt durch starke Partner\*innen entwickelte sich der Drachenbootcup zu einem echten regionalen Großereignis. Heute ist der Drachenbootcup ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender und ein bedeutender Image- und Besuchermagnet für den Salzgittersee und die Stadt Salzgitter. Jahr für Jahr zieht er tausende Besucherinnen und Besucher an und zeigt Salzgitter als lebendigen und attraktiven Veranstaltungsort. Gleichzeitig bietet er Firmen, Vereinen und Schulen eine Plattform, sich zu präsentieren und gemeinsam aktiv zu werden.



### Was macht dieses Event so besonders?

„Das Besondere an der Veranstaltung ist bis heute die einzigartige Verbindung aus sportlichem Wettbewerb, gelebtem Teamgeist und einer entspannten Festivalatmosphäre. Im Mittelpunkt stehen dabei keine Profis, sondern Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebensbereichen – unabhängig von Alter, Fitnesslevel oder Hintergrund. Gerade diese Offenheit macht den Drachenbootcup so zugänglich und beliebt“, betont Andrea Hoth. „Vor allem aber bringt er Menschen zusammen, die sonst vielleicht nie miteinander in Kontakt gekommen wären. Er schafft Begegnungen, fördert den Austausch und baut Verbindungen auf – und genau darin liegt sein eigentlicher Wert.“

### Und heute?

Zu sehen, dass die Veranstaltung auch nach 20 Jahren noch besteht, erfüllt Wolfgang Phillippsen und Andrea Hoth mit großer Freude. Umso bemerkenswerter ist es, dass der Drachenbootcup nicht nur fortbesteht, sondern derzeit sogar neuen Aufschwung erlebt. In diesem Jahr werden dies die besten Teilnehmerzahlen der letzten 10 Jahren werden; den wir sind restlos ausgebucht. Mit 24 Booten im 10er-Cup und 16 Booten im 20er-Cup sind am 21. Juni spannende Rennen auf dem Salzgittersee garantiert. Neu in diesem Jahr ist ein auch deutlich erweitertes Rahmenprogramm für Groß und Klein – mit einer Hüpfburg, Riesen-Fußballdart sowie zahlreichen Mitmachaktionen von Salzgitteraner Sportvereinen. „Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher beim Helios-Drachenbootcup am Salzgittersee und auf ein gemeinsames, erlebnisreiches Wochenende voller Sport, Begegnungen und guter Stimmung“, ergänzen Doreen Plutta und Lukas Nowak von der Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH.

Die Party, die früher in der Eissporthalle am Salzgittersee stattfand, ist seit zwei Jahren wieder Teil des Programms – mit neuem Konzept und an einem neuen Standort direkt am See. In diesem Jahr findet die Sommerparty am See am Freitag, den 19. Juni 2026, von 17:00 bis 23:00 Uhr am Uferbereich nahe Sporthafen/Stadtbad statt. Der Eintritt ist frei und alle sind herzlich willkommen. Der Abend startet um 17:00 Uhr mit einer Stillen Stunde, parallel dazu öffnen die Essens- und Getränkestände. Ab 18:00 Uhr beginnt dann die Sommerparty am See.

### Wie fühlt es sich an zu sehen, dass die Veranstaltung noch immer besteht?

„Besonders stolz macht uns die Tatsache, dass die Veranstaltung ihrem ursprünglichen Charakter weitestgehend treu bleiben konnte. Und auch wenn die Teilnahme- und Besuchsrekorde der Anfangsjahre mit bis zu 60 teilnehmenden Großboot-Mannschaften und einem über 20.000 starken Besucherfeld wohl nicht mehr erreichbar sein werden, gehört das Drachenboot-Event nach wie vor zu den ‚Leuchtturmprojekten‘ am Salzgittersee. Diese Veranstaltung ist auf Erfolg geeicht und lässt hoffentlich alle Akteure und Beteiligte weiterhin zuversichtlich in die Zukunft blicken; ganz nach dem Slogan ‚Alle in einem Boot - nur gemeinsam sind wir stark‘, so Wolfgang Phillippsen abschließend.

Mit Blick auf die kommenden 20 Jahre richten sich die Wünsche klar in die Zukunft: Andrea Hoth und Wolfgang Phillippsen hoffen als damalige Organisatoren, dass der Drachenbootcup auch weiterhin Menschen begeistert, Generationen verbindet und seinen besonderen Charakter bewahrt. Zugleich wünschen sie sich, dass sich die Veranstaltung behutsam weiterentwickelt, ohne ihren Kern zu verlieren – und noch viele unvergessliche Momente schafft.

Alle Informationen zur Anmeldung, zu den teilnehmenden Teams sowie zur Sommerparty finden Interessierte unter [www.drachenboot-sz.de](http://www.drachenboot-sz.de) und auf den Social-Media-Kanälen der Veranstaltung.

### Kontakt für Rückfragen:

Doreen Plutta & Lukas Nowak  
Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH  
Zum Salzgittersee 29, 38226 Salzgitter  
Tel. 05341 30 98 13 oder 05341 839 4387  
[dbc@bsf-sz.de](mailto:dbc@bsf-sz.de)